

Fraktionen der SPD, der Grünen, der freien Wähler und der CDU im Kreistag des Landkreises Calw

An den Vorsitzenden des Kreistags Calw
Herrn Landrat Helmut Riegger

01. Februar 2022

Antrag

Metropolexpress Calw-Stuttgart

Die Kreisverwaltung wird gebeten, mit dem Verkehrsministerium die Umsetzung einer direkten Bahnverbindung zwischen Calw und Tiefbahnhof Stuttgart mittels Metropolexpress zu erörtern. Dies sollte in Abstimmung mit dem Landkreis Böblingen geschehen.

Begründung

Die Herrmann-Hesse-Bahn wird voraussichtlich 2023 ihren Betrieb aufnehmen. Damit ist ein wichtiger Meilenstein der ÖPNV-Strategie des Landkreises erreicht, nämlich der Schienenanschluss von Calw an den Großraum Stuttgart/Böblingen. Die HHB endet allerdings bereits in Renningen bzw. während der Hauptverkehrszeit schon in Weil der Stadt. Was dann weiterhin fehlen wird, ist eine umsteigefreie Bahnverbindung, die mit attraktiv kurzer Fahrzeit von Calw direkt in den Stuttgarter Tiefbahnhof führt. Eine S-Bahn kann dies nicht leisten, ein Metropolexpress, der nicht an allen Stationen hält, dagegen schon. Zudem entlastet ein Metropolexpress das strukturell störanfällige S-Bahn-System und kommt wesentlich auch Anliegerkommunen im Kreis Böblingen zugute.

Durch Stuttgart 21 wird die Nordschwarzwald-Linie endgültig vom Bahnknoten S21 und damit vom Hauptnetz der Bahn abgekoppelt. Wenn die Verkehrswende hier gelingen soll, ist jedoch auch für die Region Nordschwarzwald die Vernetzung des Bahnverkehrs mit dem Hauptbahnhof Stuttgart essentiell. Ein dafür erforderliches Angebot ist planerisch bisher nicht vorgesehen. Calw bliebe die einzige Kreisstadt in der Metropolregion Stuttgart, die nicht ans Metropolnetz angeschlossen ist. Damit der Tiefbahnhof S21 von Calw aus, über Weil der Stadt, Renningen, Leonberg angefahren werden kann, sind Gleisbaumaßnahmen nötig, die rechtzeitig geplant und umgesetzt werden müssen. Die Zuständigkeit für den Metropolexpress liegt beim Land.

Die Sprecher der „Bürger-Aktion Unsere Schwarzwaldbahn“ (B.A.U.S.), Herr Knapfer und Herr Hackl, haben dem HHB-Zweckverband in seiner Sitzung am 28.07.21 Konzeption und Vorteile einer Metropolexpress-Verbindung ausführlich aufgezeigt.

Dem Landkreis sowie den Anliegergemeinden wurde empfohlen, zeitnah die Initiative für den Metropolexpress zu ergreifen, um die Chance auf ein hochwertiges ÖPNV-Angebot nicht verstreichen zu lassen.

Eine Metropolexpress -Verbindung von Calw nach Stuttgart würde den Betrieb der HHB sowie die gegenwärtig untersuchten Optionen des Schienenanschlusses der südlichen Landkreisregion sinnvoll ergänzen und die ÖPNV-Strategie der Landkreise Böblingen und Calw qualitativ aufwerten.

Für die SPD Fraktion

Ursula Utters

Für die Fraktion der Grünen

Johannes Schwarz

Für die Fraktion der Freien Wähler

Volker Schuler

Für die Fraktion der CDU

Jürgen Großmann